

19.02.2025

Kleine Anfrage 5148

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Tatörtlichkeit „Spielplatz“ – Wie viele Straftaten wurden 2023 in Nordrhein-Westfalen erfasst?

Anfang Februar 2023 haben wir den Messerüberfall auf zwei Mädchen in Hagen zum Anlass genommen, um die Landesregierung nach Zahlen und Fakten hinsichtlich der Sicherheit auf Spielplätzen in Nordrhein-Westfalen zu fragen. Mit Antwort der Landesregierung vom 7. März 2023, Drucksache 18/3428, auf unsere Kleine Anfrage vom 7. Februar 2023, Drucksache 18/2872, erhielten wir erschreckende Zahlen, wonach im Jahr 2021 insgesamt 3.216 Straftaten mit der Tatörtlichkeit „Spielplatz“ registriert wurden.¹ Für das Jahr 2022 ist sogar ein Anstieg auf 3.437 Straftaten verzeichnet worden.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten mit der Tatörtlichkeit „Spielplatz“ wurden in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 registriert?
2. Über welche Staatsbürgerschaften verfügen jeweils die verantwortlichen Tatverdächtigen der in 1 abgefragten Straftaten?
3. Wie viele der deutschen Tatverdächtigen verfügen jeweils über Mehrfachstaatsangehörigkeiten? (Bitte nach jeweiligem Herkunftsland auflisten.)
4. Wie lauten jeweils die Vornamen der deutschen Tatverdächtigen?
5. Wie setzen sich die Täter-Opfer-Relationen bei den unter Frage 1 abgefragten Straftaten zusammen? (Bitte nach Opfer-/Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität sowie Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen aufschlüsseln.)

Markus Wagner

¹ Vgl. Antwort der Landesregierung vom 07.03.2023, Drs. 18/3428.

² Vgl. Antwort der Landesregierung vom 13.07.2023, Drs. 18/5015.